

...FSS express FSS express FSS...

Kurzprotokoll der **FSS-VORSTANDSSITZUNG 9/19** vom Montag, den 18. November 2019

1. Arbeitszeitmodelle: Vergleich Lehrpersonen und Fachpersonen

Der Vorstand wird über die unterschiedlichen Arbeitszeitmodelle informiert, welche an den Basler Schulen gelten und die immer wieder für Unklarheiten sorgen. Gemeinsam ist beispielsweise die Jahresarbeitszeit von 1915 Stunden (bei 100%-Anstellung), unterschiedlich aber ist die jeweilige Ausgestaltung bei Lehrpersonen, schulischen Heilpädagog*innen, Fachpersonen in Logopädie und Psychomotorik, Schulleitungen (als Teil der Verwaltung), Fach- und Leitungspersonen in den Tagesstrukturen (u. a. Sozialpädagog*innen). Unterschiede bestehen auch zwischen den Angestellten in Basel-Stadt und den Angestellten in Riehen und Bettingen. Wichtige gesetzliche Grundlagen sind: Arbeitszeitverordnung (162.200), Ordnung über Auftrag und Arbeitszeit der Lehrpersonen (411.450), die Aufteilung der Arbeitszeit gemäss des 85%/15%-Modells (siehe Anhang). Für genauere Hinweise und Informationen siehe Sitzungsprotokoll und FSS-Homepage: www.schulsynode-bs.ch.

2. FSS-Positionspapier zur «Digitalisierung»

Der Vorstand verabschiedet die definitive Fassung des FSS-Positionspapiers zur Digitalisierung, welches gemeinsam von der Kommission Standespolitik und der Kommission Pädagogik erarbeitet wurde. Das Positionspapier wird auf der Homepage FSS publiziert.

3. Übersicht über verschiedene Lektionenkonti und Abbau Ferienkonto (2. Lesung)

Der Vorstand setzt seine Auseinandersetzung mit den Regelungen zum Abbau der Ferienkonti und der neuen Weisung zum Umgang mit Entlastungen vom September 2019 fort. Die Geschäftsleitung hat die verschiedenen Hinweise aus der letzten Vorstandssitzung aufgenommen und abgeklärt. Der Vorstand erklärt sich damit einverstanden, dass die Geschäftsleitung sich bei der Volksschulleitung dafür einsetzt, dass die vorliegende Weisung zum Umgang mit Entlastungen weiter präzisiert wird.

4. Mitteilungen

- Der Vorstand wird über Veränderungen bei der Pensionskasse Basel-Stadt (Senkung des technischen Zinssatzes) und der Unfallversicherung des Basler Staatspersonals (Prämiensenkung im freiwilligen Krankenzusatzbereich) informiert. Das Thema Pensionskasse wird an der Vorstandssitzung vom Dezember traktandiert.
- Systempflege: Ein erster Entscheid ist gefallen: Die Gruppe 18 (ICT Medien) wurde vom Regierungsrat um 1 Lohnklasse angehoben: Der Einsatz der FSS hat sich gelohnt!

Weitere Traktanden und Mitteilungen der Vorstandssitzung waren: Rückblick auf die Delegiertenversammlung vom 30. Oktober, Mitteilungen zu Themen aus dem Grossen Rat (Klassengrösse in der Sek. I: keine Garantie für Standort bei Leistungszugwechsel), Mitteilungen zur PH FHNW (Quereinsteigerausbildung, religiöse Symbole bei angehenden Lehrpersonen, Ankündigung Massnahmenplan wegen Studierenden-Unzufriedenheit), anstehende Themen in der Kommission 4-8.

Wie immer sind die FSS-Vorstandsmitglieder gebeten, den FSS-Express in ihrem Schulhaus in geeigneter Form zugänglich zu machen.